

Bitte frankieren

Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte GSK
Pavillonweg 2
3012 Bern

G S K Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte
S H A S Société d'histoire de l'art
en Suisse
S S A S Società di storia dell'arte
in Svizzera

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Die GSK erforscht die Geschichte der Schweizer Bauten und fördert die Freude und Faszination für Kultur- und Kunstgeschichte in der Bevölkerung – seit 1880. Sie ist Herausgeberin der renommierten Buchreihe **Die Kunstdenkmäler der Schweiz**, der beliebten **Schweizerischen Kunstführer** und des **Kunstführers durch die Schweiz**. Neben diversen Sonderpublikationen beinhaltet das Angebot ausserdem eine **Kinderbuchreihe** zu wichtigen Schweizer Städten sowie die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift **Kunst + Architektur in der Schweiz**. Werden Sie Mitglied bei der GSK! Wir halten Sie über die vielen Neuerscheinungen in unserem Verlag auf dem Laufenden, Sie erhalten kostenlos die Zeitschrift **Kunst + Architektur in der Schweiz**, profitieren von Vergünstigungen auf Publikationen und werden regelmässig über kunstgeschichtliche Führungen informiert.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie

- sich für eine Mitgliedschaft bei der GSK interessieren. Wir senden Ihnen entsprechende Unterlagen zu!
- die Anliegen der GSK unterstützen möchten. Gerne schicken wir Ihnen einen Einzahlungsschein.

Die Autorin

Cornelia Herrmann, Dr. phil., Kunstwissenschaftlerin. Studium der Kunstgeschichte, der Geschichte und der Klassischen Archäologie in Giessen, Marburg, Trier und London. Seit 1985 tätig im Museums- und Ausstellungsbereich, zuletzt als Kuratorin für die Prof. Eugen Zotow-Ivan Miassojedoff-Stiftung in Vaduz. Seit 1999 Kunstdenkmälerautorin im Fürstentum Liechtenstein. Publikationen zur Kunst- und Kulturgeschichte des 13. bis 20. Jahrhunderts.

www.gsk.ch, gsk@gsk.ch

Pavillonweg 2, CH-3012 Bern, Tel. +41 (0)31 308 38 38

Cornelia Herrmann

Das Unterland

Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein
Neue Ausgabe Band I. Das Unterland





Das Unterland im Fürstentum Liechtenstein

Das Fürstentum Liechtenstein besteht aus zwei historisch gewachsenen Landesteilen, dem Oberland im Süden und dem Unterland im Norden. Dieses bildet mit seinen fünf politischen Gemeinden Eschen, Mauren, Ruggell, Gamprin und Schellenberg den kleineren der beiden Landesteile.

Das Unterland ist aus der Herrschaft Schellenberg hervorgegangen, die 1699 als reichsunmittelbares Gebiet unter die Regentschaft des Fürstenhauses von Liechtenstein gelangte. Auf dem geschichtsträchtigen Kirchhügel in Bendern leisteten die Untertanen der Herrschaft Schellenberg den Huldigungseid an den neuen Landesherren Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein. 1712 erwarben die Fürsten von Liechtenstein auch die Grafschaft Vaduz. 1719 erhob Kaiser Karl VI. beide Territorien zum Reichsfürstentum Liechtenstein.

Pfarrkirchen und Kapellen legen Zeugnis ab von einer mehr als tausendjährigen Kirchengeschichte. Die Palette reicht von den Spuren der mittelalterlichen Vorgängerkirchen in Mauren, Eschen und Bendern über die klassizistische Pfarrkirche in Mauren, die neugotischen Pfarrkirchen in Eschen und Ruggell bis hin zum ersten modernen Kirchenbau des Landes, der Pfarrkirche in Schellenberg. Die Burgruinen in Schellenberg erinnern an die Zeit der alten Herrschaft Schellenberg. Die öffentlichen und privaten Profanbauten werden anhand typologisch wichtiger Baudenkmäler gewürdigt. Das vorliegende Buch ergänzt die Erkenntnisse des 2007 erschienenen Bandes Oberland und fasst in einem Überblick Geschichte und Kunstgeschichte des Fürstentums Liechtenstein zusammen.

Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein,
Neue Ausgabe Band I
Das Unterland
Cornelia Herrmann. Ca. 420 Seiten mit ca. 400 Abbildungen
(Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Band 122)
ISBN 978-3-9523760-0-3
Preis im Buchhandel CHF 110.–

Erscheint im Herbst 2013

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Das vom Land Liechtenstein, von den Gemeinden und privaten Sponsoren finanzierte Projekt steht unter der Trägerschaft des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein.

Abbildungen: Paul Trummer, Mauren Umschlag – Sven Beham, Ruggell 1, 4 – Fotoarchiv Liechtensteinisches Landesmuseum, Vaduz 2 – Liechtenstein-Institut, Bendern 3.

Bestellkarte

Ich bestelle

- Exemplar(e) **Zum Subskriptionsangebot von CHF 88.–**
(bis **30. September 2013**, danach CHF 110.–)
Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein,
Neue Ausgabe Band I
Das Unterland
Cornelia Herrmann. Ca. 420 Seiten mit ca. 400 Abbildungen
(Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Band 122)
ISBN 978-3-9523760-0-3
Erscheint im Herbst 2013

Bereits erschienen und noch erhältlich:

Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein

- Exemplar(e) Neue Ausgabe II. Das Oberland. Cornelia Herrmann.
504 S., 490 Abb. 2007. CHF 110.– (GSK-Mitglieder CHF 88.–)

Preise inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten

- Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der GSK.
Bitte senden Sie mir entsprechende Unterlagen.

- Ich möchte die GSK unterstützen. Bitte senden Sie mir
einen Einzahlungsschein zu.

NAME, VORNAME

STRASSE

PLZ, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT

Bitte senden Sie den ausgefüllten Talon bis spätestens 30. September 2013 zurück.